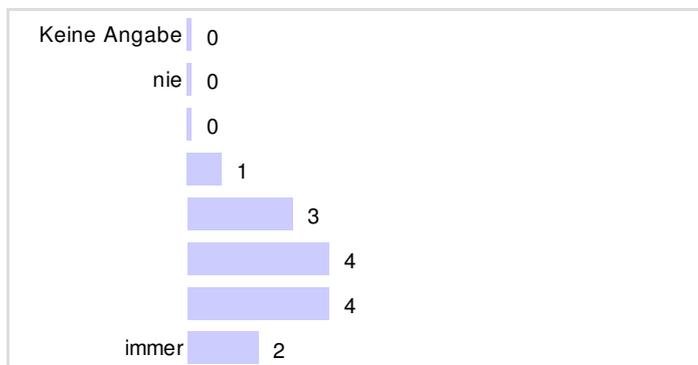
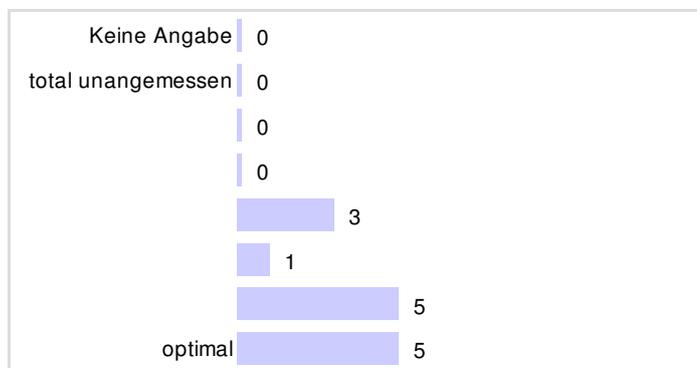


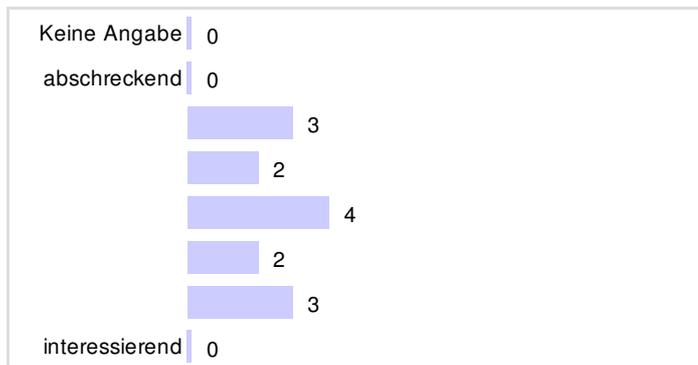
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



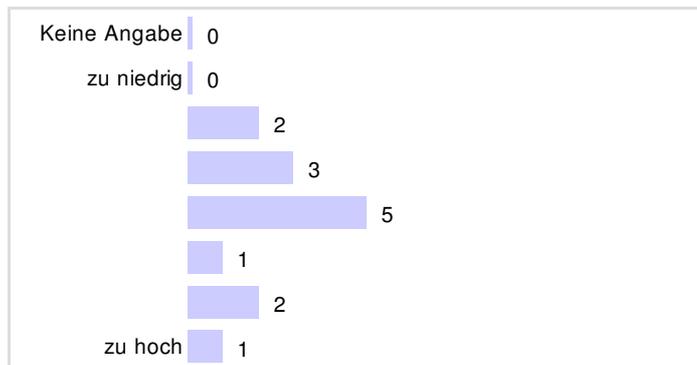
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



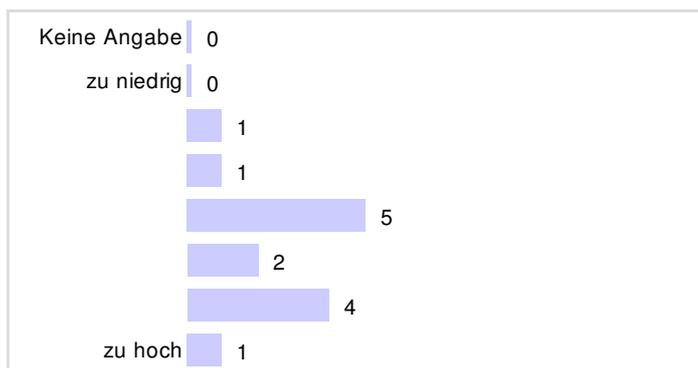
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



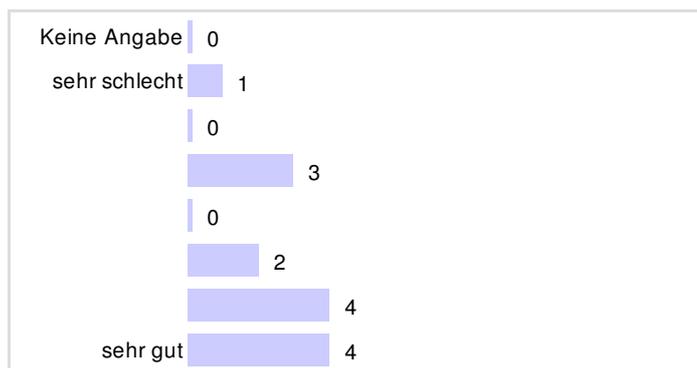
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



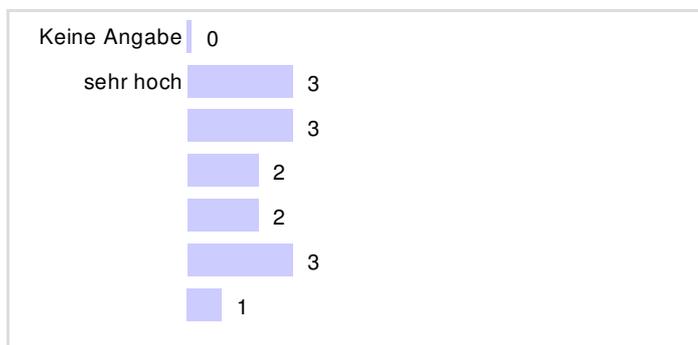
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



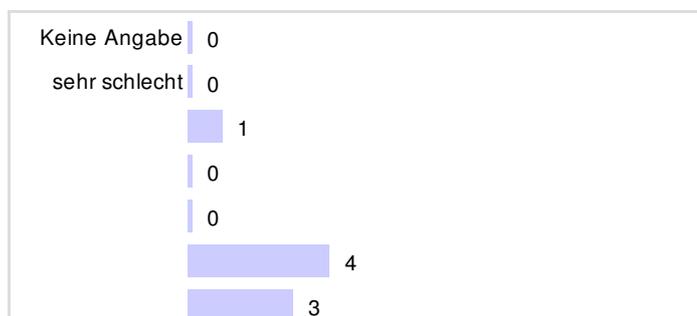
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

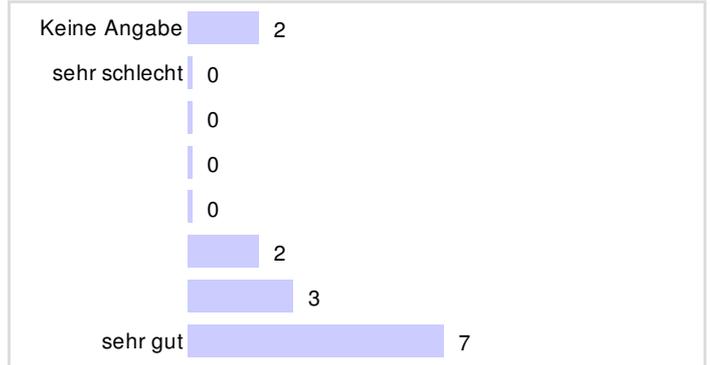
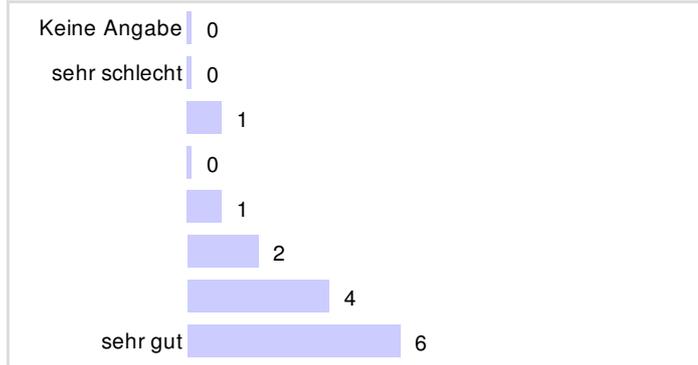


gleich null | 0

sehr gut | 6

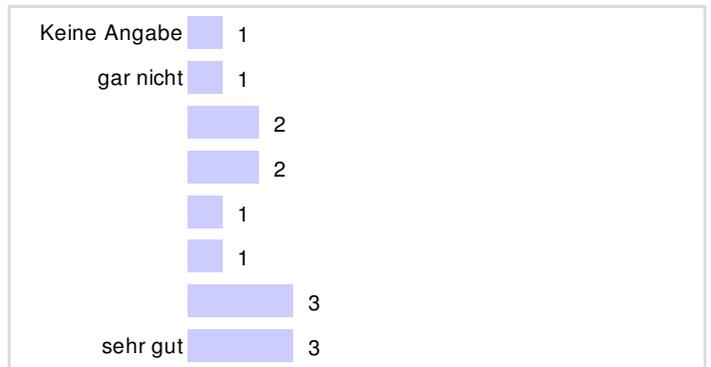
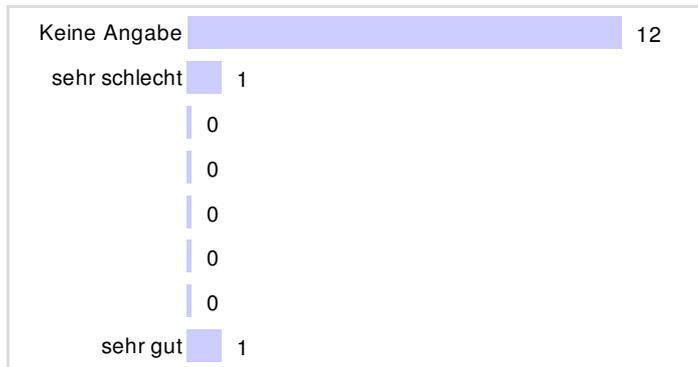
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



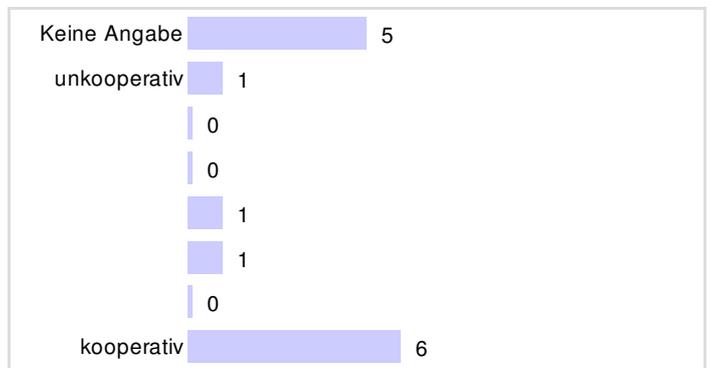
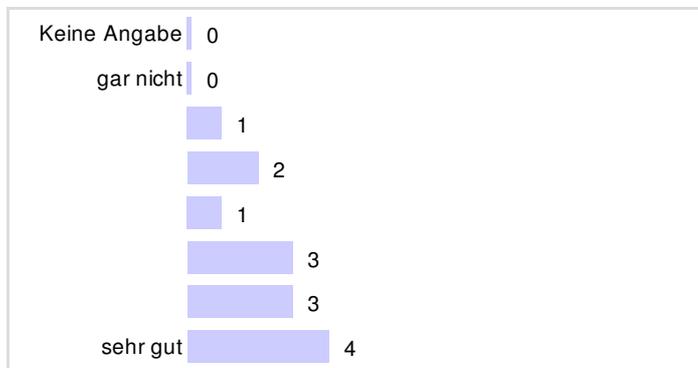
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



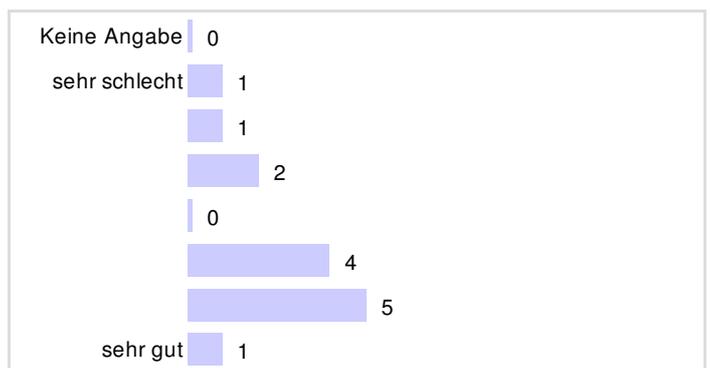
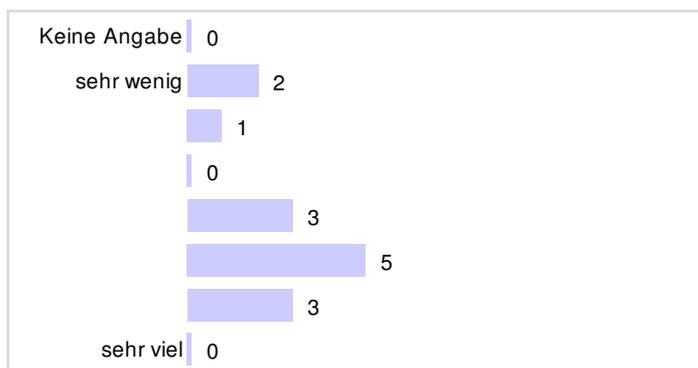
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

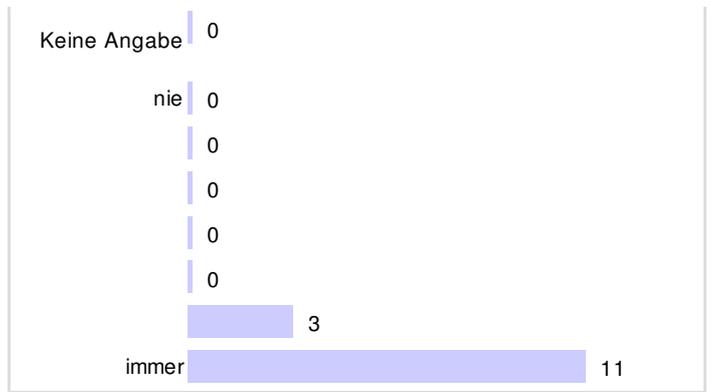
Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)



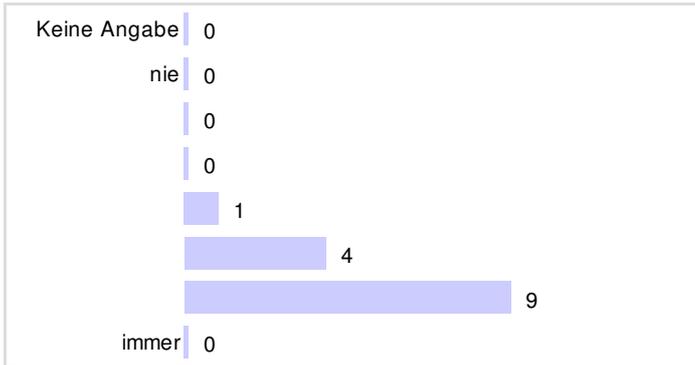
Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?

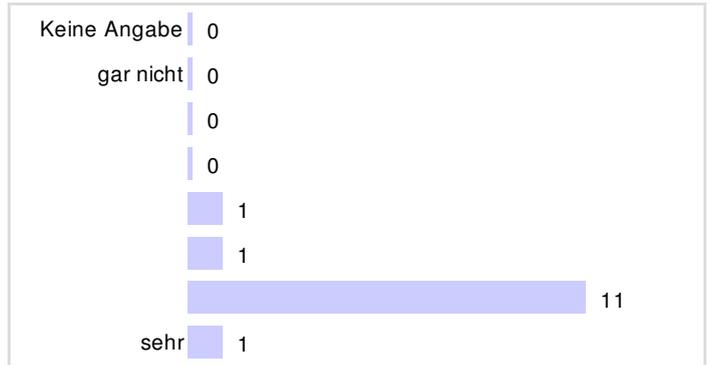




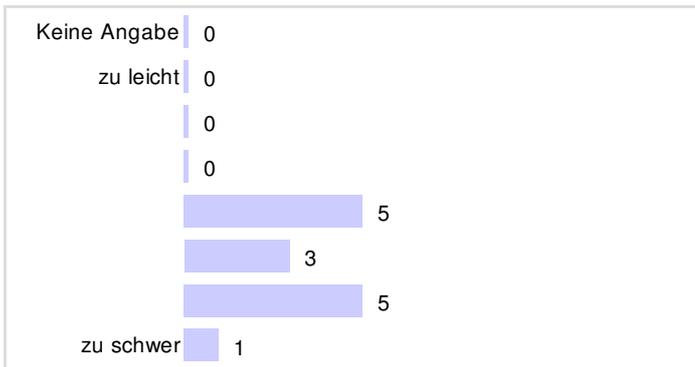
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



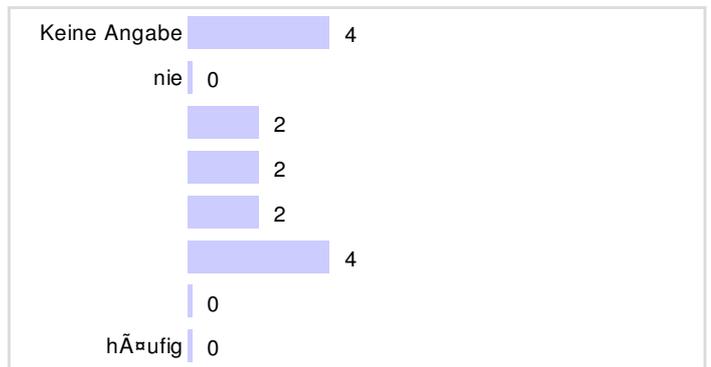
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



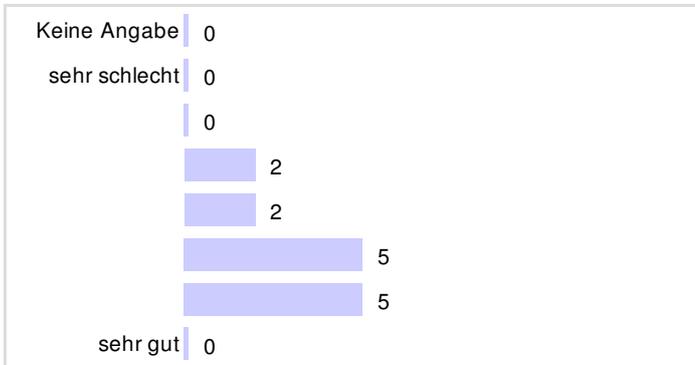
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



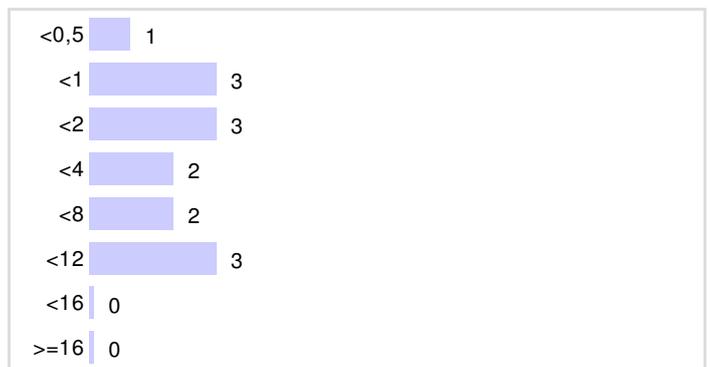
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



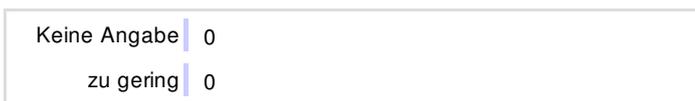
Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

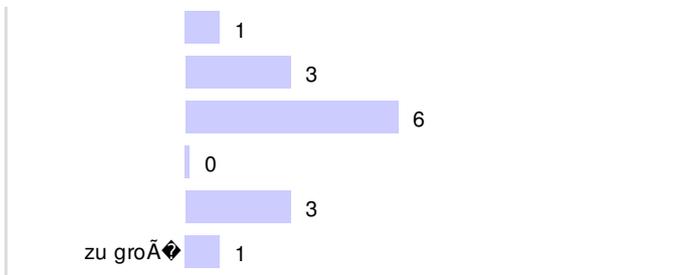


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?



In welchem Studiengang studierst du Informatik?





Nebenfach	0
wedermoch	0

Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Es wurde sehr viel wiederholt, in manchen Vorlesungen dauerte es über eine Stunde, bis der Stoff der vergangenen Vorlesungen abgearbeitet war und neuer Stoff behandelt werden konnte. Grundsätzlich ist es lobenswert, dass wiederholt wird, jedoch fand ich es schon etwas zu viel des Guten. Allgemein hat mir die Vorlesung für eine Info4 Vorlesung recht gut gefallen.

Nur Folien vorlesen bringt nicht all zu viel.

Der Dozent ist häufig sehr unfreundlich und aufbrausend. Insgesamt wirkt er absolut unvorbereitet - liest die Folien ab und interpretiert dann frei etwas zu den Folien (die übrigens kopiert sind). Der Bezug von der Vorlesung zu den Übungsaufgaben scheint manchmal komplett zu fehlen. Die Übungsaufgaben sind oftmals demotivierend - es wird auch kaum oder keine erfolgversprechende bzw. erlebte Methodik zur Abarbeitung der Aufgaben angeboten. Dies hat zur Folge, dass viele sich mit denen im Internet verfügbaren Musterlösungen begnügen, um in den Aufgabenblättern zu Punkten. Alles in allem ist die Vorlesung eher ein frei interpretierter, kopierter Vortrag mit mehr oder weniger passend kopierten Übungsaufgaben. Es wirkt alles nicht gut koordiniert oder nach einem in sich schlüssigen (Lehr-)Konzept.

Leider hat der Dozent häufig nur die Folien vorgelesen und dabei meist die exakte Formulierung aus dem vorliegenden Skript verwendet. Dadurch entstand bei manchen Themen der Eindruck, dass er nicht 100%ig Inhaltssicher war. Es wäre für das Verständnis sicher hilfreicher, wenn er ein bis zwei zusätzliche Erläuterungen parat hätte.

Der Vorlesungsstoff war im Grunde genommen in Ordnung. Man merkte aber, dass Dr. Westermann für diese Vorlesung nicht genügend Stoff hatte. Ich kann mir sonst nicht erklären, warum er jeden Satz dreimal hintereinander erklärt und in folgenden Vorlesungen immer wieder darauf zurückgreift. Vom Umfang war das locker eine 4LP-Vorlesung. Danke ausserdem an unseren Tutor mit dem MAUI-Shirt! Geballte Kompetenz :)

Die Wiederholungen waren zwar an für sich gut, aber im Umfang zu groß. Augenkontakt war so gut wie nie da, die meiste Zeit wurde auf die Tafel oder auf den Boden geguckt.

WIEDERHOLUNG, WIEDERHOLUNG ... Der geklaute Foliensatz war gut, aber manchmal hatte man das Gefühl Dr. Westermann musste ihn sich in der Vorlesung nochmal ansehen .. oder kurz davor .. BOOOOOOOOOOOORING. Fast unmöglich der Vorlesung konzentriert zu folgen. Daher wurde es laut, daher hat man noch weniger verstanden!

Ein Ansprechpartner außerhalb der Übungsstunde wäre toll!

Es war sehr anstrengend, dass der Dozent aufgrund von Themenmangel einfach alle Folien 3 mal durchgegangen ist. Eigentlich sollte die VL 2 mal die Woche stattfinden, ich bin aber gegen Ende des Semesters nur noch einmal die Woche Mittwochs hingegangen und musste leider feststellen, dass sogar Mittwochs teilweise Folien vom Mittwoch der vorhergehenden Woche nochmals wiederholt wurden. Die Wiederholungen haben verständlicherweise die Vorlesung deutlich langweiliger gemacht, da man sich einfach nicht gerne alles doppel anhört. Außerdem wurden in der Vorlesung nur die schwersten Beweisbeispiele gebracht die man nachher für die Übungen im Endeffekt nicht wirklich gebrauchen konnte. Ich hätte es besser gefunden, wenn die Folien weniger wiederholt worden wären, aber dafür ein paar mehr leichtere Beispiele, wie sie auch in den Übungen kamen, gerechnet worden wären. Dies dürfte auch gerne direkt live an der Tafel passieren. Die Folien zu den Graphalgorithmen sind insbesondere bei Bellman-Ford sehr unverständlich. Alles in allem war die Vorlesung aber deutlich besser strukturiert und verständlich als der erste Teil welcher von Herrn Sohler gehalten wurde.

Zu viele Wiederholungen. Man hätte dieselbe Vorlesung auch in einem Drittel Semester halten können. Der "Wiederholungs-Counter" in dem in der Vorlesung annotierten Skript steht auf manchen Folien auf 4, d.h. ein und dieselbe Folie wurde bereits viermal aufgelegt! Aber ansonsten eine gute Vorlesung. Leider gab es unter den Diplomstudenten eine hohe Durchfallquote, und einige Bachelorstudenten fühlen sich anscheinend so unterfordert, dass ihnen noch einmal die ganz einfachen "A_i,p-Werte" erklärt werden mussten.

Dafür, dass der Dozent relativ kurzfristig eingesprungen ist, war die Vorlesung sehr gut. Die zahlreichen Wiederholungen der Vorlesungsfolien haben leider nicht mehr zum Verständnis beigetragen, sondern eher dazu geführt, dass man generell weniger zugehört hat. Ein paradoxer Effekt, für den der Dozent an sich nichts kann. Die Klausur war zusammengefasst doch ziemlich fair.